



mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.“

Nimm die Herausforderung an: bete für die anderen Gemeinden, dass Jesus in ihnen verkündet wird und sie wachsen und dass wir „einander kennen lernen – verstehen lernen – lieben lernen – wertschätzen lernen“. Lass uns gemeinsame Schritte tun!

Wir sind es weiterhin der Stadt schuldig, in Einheit zu bezeugen, dass wir einen lebendigen Gott haben und dass Jesus lebt!!

7. Strategie zur Realisierung der Vision der Bibelschule

Wenn „**Vision**“ bedeutet, **was** Gott tun will, dann heißt „**Strategie**“, **wie** Gott etwas tun will. Was empfinden wir, **wie** Gott die Vision realisieren möchte?

a) das Angebot der Bibelschulkurse, wie sie im Flyer1 und auf der webseite aufgeführt sind; nämlich, dass wir als Einzelne, Gruppen und Gemeinden ernsthaft prüfen, ob wir und wo oder wie wir mit den Kursen einen Anruf und eine Einladung Gottes an uns erkennen

b) möchte Jesus denen, die mit IHM eine persönliche Beziehung begonnen haben, neu die Größe und Tiefe Seiner Liebe zu ihnen bewusst machen, damit eine neue, tiefe Liebesantwort von ihnen kommt! „Heiliger Geist, zeige du uns, ob wir die erste Liebe zu Jesus verlassen haben und mache uns bereit zur Umkehr!“

c) die **Beter**: möchtest du 2-monatlich eine Gebetsinfo erhalten, um dich mit anderen Betern einzuklinken, dass Gott sich mit der Bibelschule in Freiberg verherrlicht? Die künftigen regelmäßigen Lobpreis- und Anbetungszeiten in Freiberg werden mit den Boden dafür bereiten.

d) Der Same wird in Geduld und Beharrlichkeit gesät werden!

e) Wenn du einen Impuls spürst, beim Team für die Bibelschule vielleicht mitmachen zu wollen, melde dich doch zwecks weiterer Infos! Wir freuen uns auf dich!

IMPRESSUM / KONTAKTE

Philippus-Dienst-Freiberg, e.V., VR Chemnitz 3225,

Am Daniel 14, 09599 Freiberg, T: 03731-76000

Peter und Traudel Fischer mit Team, **Peter**: 0172-3533453; **Traudel**: 01721052217;

fischer@bibelschule-maranatha.de,

www.bibelschule-maranatha.de

Redaktionsschluss: 29.9.2016

VISION DER BIBELSCHULE FREIBERG UND IHRE REALISIERUNG

www.bibelschule-maranatha.de

(die „Du“-Anrede dient nur kommunikativen Zwecken)

1. Vorwort

Dieses Faltblatt ist eine ausführliche Darstellung zu dem, was auf der oben genannten Homepage über Vision geschrieben ist. Wir, Ehepaar Fischer, haben Gewissheit, dass Gott uns auch wegen der im Folgenden genannten Vision nach 28 Jahren wieder nach Freiberg geführt hat. Uns war aber auch klar, dass wir nicht mit etwas „Neuem“ kommen, sondern helfen sollen, zu vertiefen, zu befestigen und zu erweitern, was Jesus Christus hier schon über Jahre gewirkt hat. Übrigens, hier nochmal erläutert: „maranatha“ – aramäisch, aus der Bibel: „Unser Herr, komm!“.

2. Die Vision: ++ Die Bibelschule hat das Ziel, Teilnehmern und Kontakt-Suchenden Weghelfer zu sein für ein weiteres Hineinwachsen in ein gottgewolltes, biblisch fundiertes Christsein ++

Wir durften selbst in unserem Leben die Erfahrung machen, welche verändernde Kraft der lebendige Gott in Sein Wort legt, besonders ins Neue Testament. Wie können wir aber nun das „gottgewollte, biblisch fundierte Christsein“ beschreiben?

- ✚ In den letzten Jahrhunderten hat die Aufklärung mit „Glaube ist Privatsache und Verstandessache“ viel Schaden unter den Gläubigen aller Prägungen angerichtet
- ✚ Doch spätestens seit 1970 bewirkt der Geist Gottes wiederum in allen christlichen Kirchen eine geistliche Erneuerung mit neuer Hinwendung zu Jesus Christus und Offenheit zum Wirken des Heiligen Geistes
- ✚ Das ist verbunden mit einem neuen Hunger der Einzelnen nach dem Reden Gottes in der Bibel für ihren Lebensalltag ...
- ✚ ... und dem Wunsch, Gemeinde neu zu erfahren als Gemeinschaft von Gemeinschaften und Gruppen, in denen Liebe, Annahme, Lehre und Korrektur ... praktiziert werden und ...
- ✚ ... es wächst das Verlangen, die gemachten geistlichen Erfahrungen weiterzugeben; „wir können nicht schweigen ...“ (Apostelgeschichte 4,20) – missionarische Zellen...
- ✚ ... wobei Evangelisation und Barmherzigkeit Hand in Hand gehen
- ✚ Die Rolle der „Christen im Alltag“ wird neu erkannt: sie sind nicht „Laien“ (die angeblich wenig Ahnung haben). Sondern das allgemeine Priestertum aller Glaubenden, als Ergänzung Gottes zur Weihe und Ordination, zieht sich durch die ganze Bibel und wird – gerade in Hinblick auf die Zukunft von Kirche – immer aktueller!

So möchten wir mit der Vision der Bibelschule Weghelfer sein: ...

- ✦ ... für Christen zu einer lebendigen Beziehung mit Jesus ...
- ✦ ... zu einer tragenden, stabilen Beziehung zu IHM in Seiner Nachfolge, ...
- ✦ ... um in christlicher Gemeinschaft zubereitet zu werden für die Ausbreitung der Botschaft von Jesus Christus und der Ausübung von Barmherzigkeit, ...
- ✦ ... und dies zusammen mit Christen anderer Gemeinden in Einheit zu tun!

Wir werden erinnert an die vier Eckpfeiler der Reformation:
allein durch Christus allein durch die Heilige Schrift
allein durch die Gnade allein durch den Glauben

Wie sagt die Große Terese von Ávila?
„Solo Dios basta – Gott allein genügt!
Möchtest du weiterlesen?

3. Wie können wir nun Jesus erkennen, Ihm begegnen und in der Kraft des Heiligen Geistes ein neues Leben mit Ihm beginnen? ...

Die Wege dazu sind vielfältig, und wir möchten hier drei Impulse nennen:

- ✦ Der erste: So, wie der Kämmerer einen „Philippus“ traf, der ihm die Bibelstelle erklärte, die er las, so bete du um eine Person, die dir Weghelfer wird zur Begegnung mit Jesus und zur Entscheidung für Ihn. (Apg 8)
- ✦ Der zweite: Klick in unserer Webseite (ab 20.10.16) den Link „Jesus“ an und lies betend die Gute Nachricht. Lass dich berühren von der Liebe Gottes!
- ✦ Die dritte Möglichkeit: das Angebot der Bibelschule mit dem „MEHR“-Kurs. Ein Kurs über sechs Abende, an denen die Gute Nachricht von einem persönlichen Gott und Seiner bedingungslosen Liebe zu dir dein Herz berühren wird. Und das als eine geistliche, bleibende Erfahrung, nicht als ein schönes Erlebnis, das morgen wieder verblasst. Weißt du, unser Christsein wurde zu lange seit der Aufklärung kopflastig vom Glaubenswissen geprägt, so etwas wie „Getroffen-sein“ äußert man nicht. Nein, dein Leben soll nach Seinem Willen nachhaltig verändert werden, hin zu einem Sinn-vollen Leben; so, wie es Jesus sagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und es in Fülle haben“(Johannes 10,10); ein Leben voller Liebe, Freude, Frieden, Annahme und Anerkennung, innerer Kraft und Stärke, ...



4. ... hin zu einer stabilen, tragenden Beziehung mit Jesus Christus ...

...Und dazu benötigst du die Kraft des Heiligen Geistes, von der Jesus im Johannesevangelium 4,14 spricht, dass das Wasser, welches ER gibt, in dem Betreffenden zur sprudelnden Quelle wird, die ewiges Leben schenkt. Es ist wie eine Freisetzung der Taufgnade durch den Heiligen Geist, der dir hilft, das Leben in der Verbindung mit Jesus Schritt für Schritt stabiler zu leben. Deshalb bietet die Bibelschule auch noch die Hilfe an von „Thematischen Bibelleseheften“, DIN A6-Format, 4 Stück, jedes für 3 Monate, mit insgesamt 52 Jüngerschaftsthemen für ein Jahr, die dir eine tägliche Hilfe sein wollen im Prozess, ein Jünger Jesu zu werden..

5. ... um in christlicher Gemeinschaft Zubereitung zu erfahren und beteiligt zu sein an der Ausbreitung der Frohen Botschaft von Jesus Christus ...

- ✦ „Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“ (1 Korinther 12, 27). Jesus hat uns nicht als „Individualchristen“ gewollt, die nur ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllt sehen möchten, sondern als lebendige Glieder an Seinem Leib, dessen Haupt ER ist. Ein Leib, in dem und durch den Jesus das Reich Gottes immer stärker heute und hier in dieser Stadt präsent machen möchte. Und da bist auch du wichtig!!
- ✦ Wir alle brauchen Zubereitung, damit Gott immer mehr in und durch uns das tun möchte, was ER im Blick hat. Suche dir so eine christliche Gemeinde oder hilf durch deine Hingabe an Jesus dazu, dass deine jetzige Gemeinde immer mehr solch eine wird: eine Gemeinde, in der Christen zur persönlichen Beziehung zu Jesus motiviert werden können und in missionarischen Hauszellen zum einen Liebe, Geborgenheit, Annahme und biblische Lehre erfahren und zum anderen sich aber auch zubereiten lassen, um beim „missionarischen Christsein“ dabei zu sein!! Dieses „Dabeisein“ kann so vielfältig aussehen – Jesus wird es dir „zeigen“, wie dies bei dir sein kann! Gerade der heutige Mensch ist so der Gefahr der Vereinsamung und Introvertiertheit ausgesetzt. Und trotzdem sehnt er sich nach echtem Leben. In vielen Gesprächen merken wir dies immer wieder. Um Freudenboten zu werden, benötigen wir die Fülle des Heiligen Geistes, die Jesus uns für unseren Dienst verheißen hat. Sei gespannt!

6. .. und dies zusammen mit Christen anderer Gemeinden zu tun

In den Versen 20-21 im Johannesevangelium Kapitel 17 bittet Jesus für uns heute, wenn er formuliert: „Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in